

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

Abkürzungsverzeichnis XVII

Literaturverzeichnis XXI

1. Teil. Die öffentlich-rechtliche Klausur im Assessorexamen – Anforderungen und
Examensvorbereitung 1

1. Abschnitt. Klausurtypen im öffentlich-rechtlichen Teil des Assessorexamens 1

2. Abschnitt. Erwartungen des Prüfers im Assessorexamen 2

3. Abschnitt. Die 10 häufigsten Fehler in öffentlich-rechtlichen Examensklausuren 2

4. Abschnitt. Ratschläge zur Examensvorbereitung im öffentlichen Recht 6

2. Teil. Die Klausurtypen im Assessorexamen 9

1. Abschnitt. Die verwaltungsgerichtliche Klausur 9

1. Kapitel. Die verwaltungsgerichtliche Urteilklausur 9

 A. Rubrum 9

 I. Bezeichnung des Gerichts 10

 II. Aktenzeichen 10

 III. Überschrift und Bezeichnung der Entscheidung 11

 IV. Bezeichnung der Beteiligten 11

 1. Bezeichnung der Beteiligten im Aktivrubrum 11

 2. Bezeichnung der Beteiligten im Passivrubrum 13

 V. Kurzangabe des Streitgegenstandes 14

 VI. Bezeichnung des Gerichts, des Spruchkörpers und der Richter 14

 B. Tenor 15

 I. Die Hauptsacheentscheidung 15

 1. Anfechtungsklage 15

 2. Verpflichtungsklage 17

 3. Fortsetzungsfeststellungsklage 18

 4. Leistungsklage 18

 5. Feststellungsklage 19

 II. Entscheidung über die Kosten 20

 1. Vollständiges Obsiegen 20

 2. Teilweises Obsiegen 21

 a) Regelfall: Verhältnismäßige Teilung; § 155 I 1 Var. 2 VwGO 21

 b) Kostenaufhebung; § 155 I 1 Var. 1 VwGO 21

 c) Volle Auferlegung der Kosten; § 155 I 3 VwGO 21

 3. Sonderkonstellationen 21

 a) Mehrere Kostenpflichtige; § 159 S. 1 VwGO iVm § 100 ZPO 21

 b) Kostenentscheidung im Fall der Beiladung; §§ 154 III, 162 III VwGO 22

 c) Kosten bei Wiedereinsetzung in den vorigen Stand; § 155 III VwGO 24

 d) Kosten bei Verschulden eines Beteiligten; § 155 IV VwGO 25

 e) Kostenentscheidung bei teilweiser Klagerücknahme; § 155 II VwGO 25

 f) Kosten bei übereinstimmender Teilerledigungserklärung; § 161 II VwGO 25

 g) Notwendigkeit der Zuziehung eines Bevollmächtigten im Vorverfahren 26

 III. Entscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit 27

 1. Erklärung nur »wegen der Kosten« oder bezüglich des gesamten Urteils? 27

 2. Sicherheitsleistung/Abwendungsbefugnis (§§ 708 ff. ZPO) 28

IV. Nebenentscheidungen	30
C. Tatbestand	30
I. Einleitungssatz	30
II. Feststehender Sachverhalt	30
III. Verfahrensgeschichte	31
IV. Prozessgeschichte ab Klageerhebung	31
V. Klägervorbringen	32
VI. Zuletzt gestellte Anträge des Klägers	32
VII. Zuletzt gestellter Antrag des Beklagten	34
VIII. Beklagtenvorbringen	34
IX. Antrag und Vorbringen übriger Beteiligter (insbes. des Beigeladenen)	34
X. Prozessgeschichte	35
XI. Abschlussatz	35
D. Entscheidungsgründe	36
I. Klärung prozessualer Vorfragen	36
1. Entscheidung durch Einzelrichter (§ 6 I VwGO)	36
2. Rubrumsberichtigung von Amts wegen	37
3. Auslegung des Klagebegehrens bzw. Umdeutung des Klageantrags	37
4. Einverständnis zur Entscheidung ohne mündliche Verhandlung (§ 101 II VwGO)	38
5. Entscheidung bei Ausbleiben von Beteiligten (§ 102 II VwGO)	38
6. Klagerücknahme	39
a) Teilweise Klagerücknahme	39
b) Fehlen der Voraussetzungen für eine wirksame Klagerücknahme	39
c) Rücknahmefiktion gem. § 92 II VwGO	40
7. Teilweise übereinstimmende Erledigungserklärung	41
II. Begründung der Hauptsacheentscheidung	41
1. Darstellung des Gesamtergebnisses	41
2. Begründung des Gesamtergebnisses	42
a) Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	42
aa) Fälle aufdrängender Spezialzuweisung	43
bb) Verwaltungsgerichtliche Generalklausel (§ 40 I VwGO)	43
(1) Vorliegen einer öffentlich-rechtlichen Streitigkeit	43
(2) Nichtverfassungsrechtlichkeit des Streits	46
(3) Abdrängende Sonderzuweisungen an andere Gerichte	46
(a) Abdrängende Zuweisungen an besondere Verwaltungsgerichte	46
(b) Abdrängende Zuweisungen an ordentliche Gerichte	46
b) Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts	49
aa) Sachliche Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts	49
bb) Örtliche Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts	49
c) Zulässigkeit der Klage	50
aa) Ordnungsgemäße Klageerhebung	50
(1) Ordnungsgemäße Form (§ 81 I VwGO)	50
(2) Weitere Formerfordernisse	52
bb) Statthaftigkeit und besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen verwaltungsgerichtlicher Klagen	53
(1) Statthaftigkeit und Sachentscheidungsvoraussetzungen der Anfechtungsklage (§ 42 I Var. 1 VwGO)	53
(a) Statthaftigkeit der Anfechtungsklage	53
(b) Klagebefugnis (§ 42 II VwGO)	60
(c) Ordnungsgemäßes Vorverfahren (§ 68 I 1 VwGO)	65
(d) Klagefrist (§ 74 I VwGO)	68
(2) Statthaftigkeit und Sachentscheidungsvoraussetzungen der Verpflichtungsklage (§ 42 I Var. 2 VwGO)	78
(a) Statthaftigkeit der Verpflichtungsklage	79

(b) Klagebefugnis (§ 42 II VwGO)	80
(c) Ordnungsgemäßes Vorverfahren (§ 68 II, I 1 VwGO)	81
(d) Klagefrist (§ 74 II, I VwGO)	81
(3) Statthaftigkeit und Sachentscheidungsvoraussetzungen der all- gemeinen Leistungsklage	81
(a) Statthaftigkeit der allgemeinen Leistungsklage	82
(b) Klagebefugnis analog § 42 II VwGO	82
(c) Vorverfahren (§ 68 VwGO)	82
(d) Klagefrist (§ 74 VwGO)	82
(e) Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	83
(4) Sachentscheidungsvoraussetzungen der Feststellungsklage	83
(a) Statthaftigkeit der Feststellungsklage	84
(b) Subsidiarität der Feststellungsklage	85
(c) Feststellungsinteresse	86
(d) Klagebefugnis analog § 42 II VwGO	86
(e) Vorverfahren und Klagefrist	86
(5) Statthaftigkeit und Sachentscheidungsvoraussetzungen der Fort- setzungsfeststellungsklage	87
(a) Statthaftigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage	87
(b) Klagebefugnis	89
(c) Ordnungsgemäßes Vorverfahren	89
(d) Klagefrist	89
(e) Fortsetzungsfeststellungsinteresse	90
cc) Sonstige allgemeine Sachentscheidungsvoraussetzungen	91
(1) Beteiligungs- und Prozessfähigkeit	91
(2) Postulationsfähigkeit	92
(3) Keine entgegenstehende Rechtskraft	92
(4) Keine anderweitige Rechtshängigkeit	93
d) Begründetheit der Klage	93
aa) Begründetheit der Anfechtungsklage	93
(1) Benennung der Ermächtigungsgrundlage	95
(2) Formelle Rechtmäßigkeit des VA	95
(a) Zuständigkeit	95
(b) Ordnungsgemäßes Verfahren	95
(c) Ordnungsgemäße Form	96
(d) Rechtsfolgen von formellen Fehlern	97
(3) Materielle Rechtmäßigkeit des VA	99
(a) Wirksamkeitskontrolle bei einfachgesetzlichen Normen	99
(b) Einhaltung allgemeiner Rechtmäßigkeitserfordernisse	100
(c) Prüfung der tatbestandlichen Voraussetzungen der Norm im maßgeblichen Zeitpunkt	101
(d) Prüfung des Rechtsfolgenrahmens	104
(4) Umdeutung	109
(5) Rechtsverletzung des Klägers	110
bb) Begründetheit der Verpflichtungsklage	110
(1) Benennung der Anspruchsgrundlage	111
(2) Formelle Voraussetzungen der Anspruchsgrundlage	111
(3) Materielle Voraussetzungen der Anspruchsgrundlage	112
(a) Maßgebender Zeitpunkt im Fall der Verpflichtungsklage	112
(b) Prüfung der materiellen Anspruchsvoraussetzungen	112
(c) Rechtsfolge	112
cc) Begründetheit der allgemeinen Leistungsklage	114
dd) Begründetheit der allgemeinen Feststellungsklage	114
ee) Begründetheit der Fortsetzungsfeststellungsklage	114
III. Begründung der Nebenentscheidungen	115
1. Begründung der Kostenentscheidung	115

2. Begründung der Entscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit	116
3. Begründung sonstiger Nebenentscheidungen	117
E. Rechtsmittelbelehrung	117
F. Unterschrift	117
2. Kapitel. Entscheidung durch Gerichtsbescheid	117
A. Rubrum	117
B. Tenor	118
C. Tatbestand	119
D. Entscheidungsgründe	119
E. Rechtsmittelbelehrung	119
F. Unterschrift	120
3. Kapitel. Prozessuale Besonderheiten und deren Darstellung in der verwaltungsgerichtlichen Urteilschlussur	120
A. Klagerücknahme	120
I. Wirksame teilweise Klagerücknahme	120
II. Unwirksame Klagerücknahme	122
III. Fehlende Voraussetzungen der Rücknahmefiktion (§ 92 II VwGO)	122
B. Übereinstimmende Erledigungserklärung	123
C. Klageänderung	125
I. Privilegierte Klageänderung (§ 173 VwGO iVm § 264 ZPO)	126
II. Zulässige Klageänderung (§ 91 VwGO)	127
III. Unzulässige Klageänderung	127
D. Einseitige Erledigungserklärung (sog. Erledigungsstreit)	128
I. Erledigungsstreit ohne schutzwürdiges Feststellungsinteresse des Beklagten . .	130
II. Erledigungsstreit bei bestehendem Feststellungsinteresse des Beklagten	131
E. Zulässige objektive Klagehäufung	133
4. Kapitel. Normenkontrollverfahren gem. § 47 VwGO	133
A. Rubrum	134
B. Tenor	135
I. Hauptsacheentscheidung	135
II. Kostenentscheidung	135
III. Entscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit	135
IV. Entscheidung über die Zulassung der Revision	135
V. Entscheidung über den Streitwert	135
C. Tatbestand	135
D. Entscheidungsgründe	136
I. Prozessuale Vorfragen	136
II. Darstellung des Gesamtergebnisses	136
III. Zulässigkeit des Normenkontrollantrags	136
1. Zuständigkeit des OVG/VGH	136
2. Statthaftigkeit des Antrags	136
3. Antragsbefugnis	137
4. Antragsfrist (§ 47 II 1 VwGO)	137
5. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	137
IV. Begründetheit des Normenkontrollantrags	138
V. Begründung der Nebenentscheidungen	138
E. Rechtsmittelbelehrung und Unterschrift	138
F. Streitwertfestsetzung	138
5. Kapitel. Die verwaltungsgerichtliche Beschlusschlussur	139
1. Unterkapitel. Beschluss im vorläufigen Rechtsschutzverfahren	139
A. Beschluss gem. § 80 V VwGO	140
I. Anordnung der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 V 1 Var. 1 VwGO	140
1. Rubrum	141
2. Tenor	141
3. Gründe zu »I.«	142
4. Gründe zu »II.«	142

a) Klärung prozessualer Vorfragen	142
b) Sachentscheidungsvoraussetzungen	142
aa) Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs (§ 40 I VwGO)	143
bb) Zuständigkeit des Gerichts	143
cc) Ordnungsgemäße Antragstellung (§§ 81, 82 VwGO analog)	143
dd) Statthaftigkeit des Antrags	143
(1) Ausschluss der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 II 1 Nr. 1 VwGO	143
(2) Ausschluss der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 II 1 Nr. 2 VwGO	144
(3) Ausschluss der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 II 1 Nr. 3 VwGO	144
ee) Antragsbefugnis analog § 42 II VwGO	145
ff) Erhebung des Hauptsacherechtsbehelfs	145
gg) Erfolgreicher Antrag auf Aussetzung der sofortigen Vollziehung (§ 80 VI VwGO)	145
hh) Rechtsschutzbedürfnis	145
c) Begründetheit des Antrags	146
d) Rechtsmittelbelehrung	147
e) Unterschriften der Richter	147
II. Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 V 1 Var. 2 VwGO	147
1. Rubrum	147
2. Tenor	147
3. Gründe zu »I.«	147
4. Gründe zu »II.«	148
a) Zulässigkeit des Antrags	148
aa) Statthaftigkeit des Antrags	148
bb) Antragsbefugnis analog § 42 II VwGO	148
cc) Richtiger Antragsgegner	148
dd) Rechtsschutzbedürfnis	148
b) Begründetheit des Antrags	148
aa) Formelle Ordnungsmäßigkeit der Vollziehungsanordnung	148
(1) Zuständigkeit	148
(2) Verfahren	149
(3) Form (Begründung)	149
bb) Interessenabwägung	150
c) Rechtsmittelbelehrung	152
d) Unterschriften der Richter	152
III. Feststellung der aufschiebenden Wirkung analog § 80 V 1 VwGO (faktischer Vollzug)	153
1. Rubrum	153
2. Tenor	153
3. Gründe »I.«	153
4. Gründe »II.«	153
a) Zulässigkeit des Antrags	153
b) Begründetheit des Antrags	154
IV. Abänderungsantrag gem. § 80 VII VwGO	154
V. Beschluss gem. § 80a III VwGO beim Verwaltungsakt mit Doppelwirkung	156
1. Begünstigender Verwaltungsakt mit drittbelastender Wirkung (§ 80a I VwGO)	157
a) Rechtsbehelf des Dritten entfaltet keine aufschiebende Wirkung	157
aa) Rubrum	157
bb) Tenor	157
cc) Gründe zu »I.«	158
dd) Gründe zu »II.«	158
(1) Zulässigkeit des Antrags	158
(2) Begründetheit des Antrags	160

ee) Rechtsmittelbelehrung und Unterschriften der Richter	160
b) Rechtsbehelf des Dritten entfaltet aufschiebende Wirkung	160
aa) Rubrum	160
bb) Tenor	161
cc) Gründe zu »I.«	161
dd) Gründe zu »II.«	161
(1) Zulässigkeit des Antrags	161
(2) Begründetheit des Antrags	161
ee) Rechtsmittelbelehrung und Unterschriften der Richter	161
2. Belastender Verwaltungsakt mit drittbegünstigender Wirkung (§ 80a II VwGO)	161
a) Rechtsbehelf des belasteten Adressaten entfaltet aufschiebende Wirkung	161
b) Rechtsbehelf des belasteten Adressaten entfaltet keine aufschiebende Wirkung	162
B. Der Beschluss gem. § 123 VwGO	162
I. Rubrum	162
II. Tenor	163
III. Gründe zu »I.«	163
IV. Gründe zu »II.«	163
1. Sachentscheidungsvoraussetzungen des Antrags	163
2. Begründetheit des Antrags	165
a) Sicherungsanordnung	165
b) Regelungsanordnung	166
V. Rechtsmittelbelehrung und Unterschriften der Richter	167
C. Der Streitwertbeschluss	167
2. Unterkapitel. Beschluss bei übereinstimmender Erledigung der Hauptsache	168
A. Rubrum	168
B. Tenor	169
C. Gründe zu »I.«	169
D. Gründe zu »II.«	169
3. Unterkapitel. Der Beschluss über die Bewilligung von Prozesskostenhilfe	170
A. Rubrum	171
B. Tenor	171
C. Gründe zu »I.«	171
D. Gründe zu »II.«	171
E. Rechtsmittelbelehrung und Unterschriften der beteiligten Berufsrichter	172
2. Abschnitt. Die verwaltungsbehördliche Klausur	173
1. Kapitel. Behördliche Aufgabenstellungen im Verwaltungsverfahren	174
A. Entwurf eines Ausgangsbescheides	174
I. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	174
II. Praktischer Teil	176
1. Entscheidungsentwurf	176
a) Eingangsteil	177
b) Entscheidungsformel	179
aa) Entscheidung zur Hauptsache	179
bb) Nebenentscheidungen	180
(1) Anordnung der sofortigen Vollziehung	180
(2) Androhung von Zwangsmitteln	180
(3) Kostenentscheidung	182
c) Begründung	182
aa) Sachverhaltsdarstellung (»I.«)	182
bb) Rechtliche Begründung (»II.«)	183
(1) Begründung der Hauptsacheentscheidung	183
(2) Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung	184
(3) Begründung der Androhung von Zwangsmitteln	184

(4) Begründung der Kostenentscheidung	184
d) Rechtsbehelfsbelehrung	184
e) Unterschrift	185
2. Ggf. Vermerk	185
III. Begleitverfügung	185
B. Entwurf eines »Bescheides« im Beschwerdeverfahren	186
I. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	186
1. Auslegung der Eingabe/des Prüfungsgegenstandes	186
2. Formelle Rechtmäßigkeit der gerügten Maßnahme	187
3. Materielle Rechtmäßigkeit der gerügten Maßnahme	187
4. Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise/zusammenfassender Vorschlag	187
II. Praktischer Teil	187
1. Entwurf eines »Bescheides« an Beschwerdeführer	188
a) Eingangsteil des »Bescheides«	188
b) »Entscheidungsformel«	188
c) Begründung	188
2. Ggf. zusätzliche Verfügung	189
2. Kapitel. Behördliche Aufgabenstellungen im Widerspruchsverfahren	189
A. Entwurf eines Widerspruchsbescheides	190
I. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	190
1. Widerspruchsbescheid als zulässige Entscheidungsform	190
a) Auslegung des Rechtsbehelfs als Widerspruch	190
b) Zuständigkeit der Widerspruchsbehörde	190
c) Durchführung eines Abhilfeverfahrens	191
2. Zulässigkeit des Widerspruchs	191
a) Verwaltungsrechtliche Streitigkeit	192
b) Statthaftigkeit des Widerspruchs	192
c) Widerspruchsbefugnis (§ 42 II VwGO analog)	192
d) Ordnungsgemäße Form des Widerspruchs (§ 70 I VwGO)	192
e) Einhaltung der Widerspruchsfrist (§ 70 I VwGO)	192
f) Kein Verzicht auf Durchführung des Widerspruchsverfahrens	194
3. Begründetheit des Widerspruchs	194
a) Begründetheit des Anfechtungswiderspruchs	194
aa) Formelle Rechtmäßigkeit des Erstbescheides	194
bb) Materielle Rechtmäßigkeit des Erstbescheides	195
b) Begründetheit des Verpflichtungswiderspruchs	196
4. Nebenentscheidungen	196
a) Anordnung der sofortigen Vollziehung (§ 80 II 1 Nr. 4 VwGO)	196
b) Aussetzung der sofortigen Vollziehung (§ 80 IV VwGO)	196
c) Entscheidungen zum Verwaltungszwang	197
d) Kostenentscheidung	197
5. Ggf. abschließender Vorschlag	198
II. Praktischer Teil: Entwurf des Widerspruchsbescheides	199
1. Eingangsteil	199
2. Entscheidungsformel	200
a) Hauptsacheentscheidung	200
aa) Anfechtungswiderspruch	200
bb) Verpflichtungswiderspruch	200
b) Nebenentscheidungen	201
aa) Entscheidung über die Anordnung (§ 80 II 1 Nr. 4 VwGO) und Aus-	
setzung (§ 80 IV VwGO) der sofortigen Vollziehung	201
bb) Verwaltungszwang	201
cc) Kostenentscheidung	201
3. Begründung	202
a) Sachverhalt (»I.«)	202
b) Rechtliche Begründung (»II.«)	202

aa) Zuständigkeit der Widerspruchsbehörde	202
bb) Begründung der Hauptsacheentscheidung	202
cc) Begründung der Nebenentscheidungen	202
(1) Begründung der Anordnung (§ 80 II 1 Nr. 4 VwGO) bzw. Aus- setzung (§ 80 IV VwGO) der sofortigen Vollziehung	202
(2) Begründung der Zwangsmittel	202
(3) Begründung der Kostenentscheidung	202
4. Rechtsbehelfsbelehrung	203
III. Begleitverfügung	203
B. Entwurf eines Abhilfebescheides	204
C. Entwurf eines Vorlageberichtes	205
I. Vorbereitendes Gutachten	205
II. Praktischer Teil	205
1. Entwurf des Vorlageberichtes	205
a) Eingangsteil	205
b) »Tenor«	206
c) Begründung	206
2. Ggf. ergänzendes Schreiben an Widerspruchsführer	207
3. Kapitel. Behördliche Aufgabenstellungen im verwaltungsgerichtlichen Verfahren . . .	207
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	207
B. Praktischer Teil: Schriftsatz an das Gericht	207
I. Eingangsteil	207
II. »Rubrum«	207
III. Antrag	207
IV. Begründung	208
V. Schlussformalien	209
3. Abschnitt. Die Anwaltsklausur im Öffentlichen Recht	210
1. Kapitel. Anwaltsklausur im Widerspruchsverfahren	210
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	210
I. Zusammenfassender Vorschlag	211
II. Sachverhaltsdarstellung	211
III. Auslegung des Mandantenbegehrens	211
IV. Zulässigkeit des Widerspruchs	212
V. Begründetheit des Widerspruchs	212
VI. Zweckmäßigkeitserwägungen	213
1. Sollte Widerspruch erhoben werden (»Ob«)?	213
2. Gegen »wen« ist Widerspruch zu erheben?	213
3. »Wie« ist Widerspruch zu erheben?	213
4. »Wo« ist Widerspruch zu erheben?	215
B. Praktischer Teil	216
I. Entwurf des Widerspruchsschreibens/ausformulierter Antrag	216
II. Entwurf des Mandantenschreibens	217
III. Entwurf etwaiger weiterer Schriftsätze	218
2. Kapitel. Anwaltsklausur im Klageverfahren	218
1. Unterkapitel. Anwaltliche Beratung des (potenziellen) Klägers	218
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	218
I. Zusammenfassender Vorschlag	219
II. Sachverhaltsdarstellung	219
III. Auslegung des Mandantenbegehrens	219
IV. Zulässigkeit der Klage	220
V. Begründetheit der Klage	221
VI. Zweckmäßigkeitserwägungen	223
1. Sollte Klage erhoben werden (»ob«)?	223
2. »Wer« sollte Klage erheben?	229
3. Gegen »wen« ist die Klage zu richten?	230
4. »Wie« ist Klage zu erheben?	231

5. »Wo« ist Klage zu erheben?	235
B. Praktischer Teil	236
I. Entwurf der Klageschrift	236
II. Entwurf des Mandantenschreibens	238
2. Unterkapitel. Anwaltliche Beratung des Beklagten	238
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	238
I. Klärung des Rechtsbehelfs	238
II. Zulässigkeit der Klage	238
III. Begründetheit der Klage	239
IV. Zweckmäßigkeitserwägungen	239
B. Praktischer Teil	239
3. Unterkapitel. Anwaltliche Beratung des Beigeladenen	240
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	240
I. Klärung des Rechtsbehelfs	240
II. Zulässigkeit der Klage	241
III. Begründetheit der Klage	241
IV. Zweckmäßigkeitserwägungen	241
1. Antrag auf Beiladung	241
2. Kostenrisiko (§§ 154 III, 162 III VwGO)	243
3. Zu stellender Sachantrag	243
4. Beiladung im vorläufigen Rechtsschutz	243
B. Praktischer Teil	243
I. Es ist noch keine Beiladung erfolgt	243
II. Der Mandant ist bereits beigeladen worden	244
3. Kapitel. Anwaltsklausur im Rechtsmittelverfahren	244
1. Unterkapitel. Beratung im Berufungs(zulassungs-)verfahren	245
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	245
I. Rechtsbehelfsstation	245
II. Zulässigkeit des Antrags	245
1. Verwaltungsrechtsweg	246
2. Statthaftigkeit des Antrags auf Zulassung zur Berufung	246
3. Form (§ 124a IV 2–3 VwGO)	246
4. Frist (§ 124a IV 1 VwGO)	246
5. Beschwerde	247
6. Rechtsmittelberechtigung	247
7. Darlegung der Zulassungsgründe	247
III. Begründetheit des Antrags	247
1. Ernstliche Zweifel an der Richtigkeit des Urteils (§ 124 II Nr. 1 VwGO)	248
2. Verfahrensmangel (§ 124 II Nr. 5 VwGO)	248
IV. Zweckmäßigkeitserwägungen	249
1. Ist ein Zulassungsantrag zu stellen (»Ob«)?	249
2. »Wo« ist der Zulassungsantrag zu stellen?	249
B. Praktischer Teil	249
2. Unterkapitel. Anwaltliche Beratung im Beschwerdeverfahren	249
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	250
B. Praktischer Teil	250
4. Kapitel. Anwaltsklausur im vorläufigen Rechtsschutz	250
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	251
I. Auslegung des Mandantenbegehrens	251
II. Zulässigkeit des Antrags	251
III. Begründetheit des Antrags	251
IV. Zweckmäßigkeitserwägungen	251
1. Generelle Frage des Vorgehens im Wege des einstweiligen Rechtsschutzes (»ob«)	251
2. Gegen »wen« ist der Antrag zu richten?	252
3. »Wie« ist der Antrag zu stellen?	252

4. »Wo« ist der Antrag zu stellen?	253
B. Praktischer Teil	253
I. Formulierungsvorschlag für Antrag gem. § 80 V 1 VwGO	254
II. Formulierungsvorschlag für Antrag gem. § 123 VwGO	255
Stichwortverzeichnis	257